

**Kleine Anfrage Fraktion GLP (Peter Ammann, GLP): Stand der Dinge in den Verhandlungen Gemeinderat – Sozialpartner betreffend Flexibilisierung Rentenalter?**

In der Stadtratssitzung vom 3. Juni 2010 wurde die Änderung des Artikels 18 PRB genehmigt und damit das Rentenalter nach oben angepasst. In der Sitzung vom 17. Juni wurde der Antrag des Gemeinderates auf Aufhebung des Beschlusses (was Art. 18 betrifft) abgelehnt und der interfraktionelle Antrag GLP, GFL/EVP angenommen, der eine Sistierung zur Folge hat.

Im Anschluss an diese Beratungen und Beschlüsse haben vpod und GSB allen Stadträten mittels Brief vom 25. Juni 2010 mitgeteilt, dass sie über die Beschlüsse schwer enttäuscht sind, dass aber mit der Sistierung der Stadtrat immerhin die Voraussetzungen geschaffen habe, dass mit den Sozialpartnern gemeinsam eine Lösung gefunden werden könne. Auch wurde die Erhaltung des Leistungsprimates als Eckwert zur Bedingung gemacht, auf eine Flexibilisierung des Rentenalters überhaupt einzutreten.

Die Grünliberale Fraktion hat sich ihrerseits mit Brief vom 29. Juni 2010 für die Offenheit bei den Gewerkschaften bedankt und gleichzeitig präzisiert, dass aus grünliberaler Sicht im Rahmen einer Flexibilisierung des Rentenalters der Wechsel zum Beitragsprimat zwingend zu prüfen sei und dies auch begründet.

Nun sind seither sechs Monate vergangen und wir bitten den Gemeinderat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurden bis heute Gespräche mit den Sozialpartnern geführt? Falls Ja, wann, was waren die Traktanden und wie können die Ergebnisse kurz zusammengefasst werden?
2. Falls Nein, warum noch nicht? Und wann sind diese Gespräche geplant?
3. Kann davon ausgegangen werden, dass im Rahmen dieser Gespräche über die Flexibilisierung des Rentenalters auch über den Wechsel vom Leistungs- zum Beitragsprimat gesprochen wird und dieser Wechsel ernsthaft geprüft wird?
4. Kann der Gemeinderat trotz den Vereinbarungen zwischen drei RGM-Gemeinderätinnen und -Gemeinderäten und den Gewerkschaften diese Verhandlungen unbefangen führen?

Bern, 27. Januar 2011

*Kleine Anfrage Fraktion GLP (Peter Ammann, GLP), Michael Köpfli, Claude Grosjean, Daniel Imthurn, Kathrin Bertschy*